

Protokoll der 32. Mitgliederversammlung 2020, 11.03.20, 14.15 – 15.45 h

Anwesend:

Vorstand: Marianne Sigg, Claudia Stocker, Manuela Baumann, Silvia Heinecke, Kerstin Spirgi

9 Aktivmitglieder und Peter Reinhard in seiner Funktion als Präsident der VPV (siehe Traktandum 8.3)

Total Stimmberechtigte: 14

Entschuldigt:

Vorstand: Bernadette Dubs, Mirella Bavasso

Mitglieder: 21

Sitzungsleitung:

Marianne Sigg

Protokoll:

Regula Mathis

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13. März 2019
4. Jahresbericht 2019
 - 4.1 Jahresbericht 2019 VPOD
5. Jahresrechnung 2019
 - 5.1 Revisorinnenbericht
 - 5.2 Abnahme der Jahresrechnung 2019
6. Budgetpräsentation 2020
 - 6.1 Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 - 6.2 Genehmigung des Budgets
7. Wahl des Gesamtvorstands 2020 – 2022
 - 7.1 Wahl der Präsidentin
 - 7.2 Ersatzwahl Revisorin
8. Anträge des Vorstandes:
 - 8.1 Projektierung der Organisation von WB-Kursen in Eigenregie im laufenden Jahr
 - 8.2 Vereinbarung mit „Praxis für Schulberatung“ vorstellen, anschliessend Abstimmung
 - 8.3 Eintritt in die VPV – Vereinigte Personalverbände des Kantons Zürich: Vorstellung, anschliessend Abstimmung
9. Anträge von Mitgliedern
10. Verschiedenes

Protokoll

1. Begrüssung

Marianne Sigg begrüsst die Anwesenden zur 32. Mitgliederversammlung. Sie dankt Peter Reinhard, Präsident der VPV, ganz herzlich, dass er uns spontan sein Sitzungszimmer zur Verfügung stellt und dies erst noch kostenlos.

2. Wahl der Stimmenzähler

Ruth Bannwart wird als Stimmenzählerin gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13. März 2019

Keine Änderungsanträge.

Das Protokoll wird mit 14 Stimmen einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht 2019

Fragen und Anmerkungen der Mitglieder zum Jahresbericht:

- Könnt Ihr bitte etwas vom **interkantonalen DaZ-Treffen** berichten?

Marianne Sigg: Beim Treffen waren 9 Kantone vertreten. Es gab eine lebendige Diskussion und diese war sehr nötig. Die kantonalen Unterschiede sind riesig. Die Ausbildungen sind z.B. sehr unterschiedlich. Das Wallis ist einzig kantonal umfassend organisiert. Wir erarbeiten nun gemeinsam überkantonale Leitlinien für den DaZ-Unterricht. Eine Arbeitsgruppe wurde dafür gebildet.

Claudia Stocker: Im Aargau kann man z.B. ohne Vorbildung DaZ-Unterricht erteilen.

Marianne Sigg: Letztes Jahr konnten wir nur **1 DaZ-Café** durchführen. Wir möchten aber gerne 3 DaZ-Cafés pro Jahr durchführen. Wir bitten die Mitglieder, sich dafür zu melden.

4.1 Jahresbericht 2019 VPOD

Keine Fragen seitens der Mitglieder.

Der Jahresbericht 2019 VPOD wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2019

Claudia Stocker stellt die Vereinsrechnung vor, die dem Protokoll beiliegt. Der Betriebsgewinn weist 2019 ein Plus von 13'383.23 Franken aus. Der Erfolg beträgt 145'430.00 Franken. Das Vermögen beträgt total 96'666.04 Franken. Wir haben abgeklärt, wie viel Vermögen ein Verein haben darf. Laut Vitamin B soll ein halber Jahresumsatz als Vermögen zur Verfügung stehen. Dieser Empfehlung entsprechen die Zahlen. Wir möchten sinnvolle Investitionen überlegen, z.B. mehr Aufgaben extern geben. Der Vorstand bekommt 50 Franken pro Arbeitsstunde.

Keine Fragen seitens der Mitglieder.

5.1 Revisorinnenbericht

Am 5. Februar 2020 hat die Revision durch Joke Rutjes und Mylène Wildemann stattgefunden.

Joke Rutjes liest den Revisorinnenbericht vor. Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt. Die Revisorinnen beantragen, die Rechnung 2019 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Decharge zu erteilen. Die beiden Revisorinnen bedanken sich bei Roger Rotach und Bernadette Dubs für die geleistete Arbeit.

5.2 Abnahme der Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig angenommen.

6. Budgetpräsentation 2020

Claudia Stocker stellt das Budget 2020 vor:

Wichtigste Punkte: Für Aktivmitgliedschaften sind 42'100 Franken budgetiert, für Beiträge für Beratungen 26'400 Franken. Der Ertrag von 138'000 Franken wird etwas weniger als letztes Jahr budgetiert. Für Auftragsarbeiten von freien Mitarbeitern sind 5000 Franken vorgesehen, für das neue Kursangebot 4000 Franken. Es ist bewusst ein Verlust von 10'320 Franken budgetiert worden.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

6.1 Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Claudia Stocker beantragt, dass alle Mitgliederbeiträge wie bisher beibehalten werden.

Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird einstimmig angenommen.

6.2 Genehmigung des Budgets

Das Budget 2020 wird einstimmig angenommen.

7. Wahl des Gesamtvorstands 2020 – 2022

Die gegenwärtigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl für 2020 – 2022. Sie werden einstimmig wiedergewählt.

7.1 Wahl der Präsidentin

Marianne Sigg wird einstimmig als Präsidentin des Vereins für 2020 – 2022 wiedergewählt.

7.2 Ersatzwahl Revisorin

Joke Rutjes gibt ihr Amt als Revisorin ab. Manuela Baumann übergibt ihr zum Dank für ihre Arbeit ein Abschiedsgeschenk. Auch Mylène Wildemann wird herzlich für ihre bisher geleistete Arbeit gedankt.

Caterina Achermann (nicht vor Ort) hat sich als Nachfolgerin für Joke Rutjes gemeldet. Sie hat eine schriftliche Vorstellung eingereicht, die von der Präsidentin vorgelesen wird. Caterina Achermann wird einstimmig zur neuen Revisorin gewählt.

8. Anträge des Vorstandes

8.1 Projektierung der Organisation von WB-Kursen in Eigenregie im laufenden Jahr

Silvia Heinecke wird zum Dank für ihre grosse bisherige Arbeit für die Kursadministration bei und mit der ZAL ein Geschenk überreicht.

Claudia Stocker und Marianne Sigg stellen das Projekt vor:
Die beste Lösung ist, Kurse über unsere Website anzubieten. Wir möchten bis zum diesjährigen Herbst 3 – 4 Kurse fürs 2021 ausschreiben, wofür man sich bereits in diesem Jahr voranmelden sollte. Ein Raum in der PHZH kostet pro Tag 300 Franken. Wir benötigen also bei einem Kurs in der PHZH mehr Teilnehmer/innen, als wenn er dezentral in Schulhäusern stattfindet. Wir bitten euch, die Absicht, dass der VZL DaZ eigene Weiterbildungen anbietet, breit zu streuen.

Anmerkungen der Mitglieder:

- Wir finden das super.

Claudia Stocker: Bitte teilt uns mit, welche Kursthemen euch interessieren.

8.2 Vereinbarung mit „Praxis für Schulberatung“ vorstellen, anschliessend Abstimmung

Die Vereinbarung mit „Praxis für Schulberatung“ liegt schriftlich vor. Sie wird von Marianne Sigg vorgelesen und ist ab 1. Januar 2020 wirksam, falls sie angenommen wird.

Anmerkungen und Fragen der Mitglieder:

Kerstin Spirgi: Ich hatte bereits eine Rechtsberatung von der „Praxis für Schulberatung“. Ich bin sehr zufrieden. Die Beratung war umfassend und stimmte für mich total. Sie hält auf alle Seiten den Anforderungen und Bedürfnissen stand.

- Wenn ich 100 Franken Mitgliederbeitrag beim VZL DaZ bezahle, bekomme ich dann eine Rechtsberatung?

Claudia Stocker: Wer einen VZL DaZ -Mitgliederbeitrag von 100 Franken bezahlt, ist Mitglied beim VPOD oder beim ZLV und erhält beim VZL DaZ keine Rechtsberatung, da diese im Mitgliederbeitrag der beiden Verbände enthalten ist.

Es kommt zur Abstimmung:

Die Vereinbarung wird einstimmig angenommen.

8.3 Eintritt in die VPV – Vereinigte Personalverbände des Kantons Zürich: Vorstellung, anschliessend Abstimmung

Claudia Stocker begründet den Antrag des Vorstands:

Die wichtigsten Gründe für uns sind: Die VPV sind neutral und vertreten die Interessen der Staatsangestellten. Die VPV ermöglicht eine breite Vernetzung mit anderen Berufsverbänden. Wir können dadurch Anliegen des DaZ in weiteren Berufskreisen publik machen.

Peter Reinhard, Präsident der VPV, stellt die VPV kurz vor. Die VPV ist ein Dachverband von 15 Berufsverbänden (für Professoren und Lehrer bis Ärzte und Polizei) und damit werden auch sehr unterschiedliche Themen diskutiert. Rahel Bächtold ist die Juristin der VPV.

Anmerkungen und Fragen der Mitglieder:

Claudia Stocker: An der ersten Besprechung mit Peter Reinhard begegnete man uns sehr offen. Wir fühlten uns sehr willkommen bei den VPV.

- Gibt es bei den VPV ein System bei Abstimmungen bezüglich der unterschiedlichen Grössen der Berufsverbände?

Peter Reinhard: Ja, je nach Mitgliederanzahl hat man mehr oder weniger Stimmen bei Entscheiden.

Es kommt zur Abstimmung:

Der Eintritt in die VPV wird einstimmig angenommen.

9. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

10. Verschiedenes

Keine weiteren Fragen seitens der Mitglieder.

Die Präsidentin, Marianne Sigg, bedankt sich bei den Anwesenden für die aktive Teilnahme, schliesst die Sitzung und lädt alle zu Kaffee und Kuchen ins Café Noir ein.